ogen

mit Bell Ranal i

Meer

Jum aus

en. Rad

ge

tkarte)

edruckt

se 831/

chanst

21, Tela

nandum

Sotel ?

mmerw

m Bub

abethet

Ju verm

ibl. 3

en

terning nich Caunusbote erfcheint ae trat ber und Feleriagen.

ierteljahrspreis bringeriohn 2Rk, 2.50 ber Boft 2Rk, 2.25 lieglich Beftellgebilbr ber Tafche

denkarten 20 Bfggerate koften die fünf-paliene Zetle 15 Pfg., im Reklamentelt 30 Pfg. iger Austr

Ungeigetell bes Tan-Der Erh Sirborf auf Plakate gejchauplin. afeln ausgehängt.



Dem Caunusbote weeden folgende Gratiobellagen beigegeben:

Seben Camstag: Sluftr. Unterhaltungeblaft Mittwochs:

alle 14 Tage abwechfeinb: "Mitteilungen über Sand-und Sauswirtichaft" ober "Buftige Welt"

Die Unognbe ber Zeitung erfolgt .- 8 libr nachm.

Abonnemente im Mohnungo-Angeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion unb Erpedition: Mubenftr. 1, Telephou Rr.9

Verdun - Durazzo.

bee Beiff jebuch des erften Jahres 5,5 mai 24 und beguta Des Weltfrieges. undene &

> Februar 25.

Pfg. P le Deftereicher nehmen in Guboftg ligien wichtigen Sobepuntt und machten babei benfo men guläffig ift

uf beiben beutichen Rriegoichauplagen

reude besalinismäßige Rube elbe ift gm

Der gestrige Tagesbericht.

UNSDOIT (3n einem Teil ber gestrigen Musgabe ts mitgeteilt.) toges Sauptquartier, 24. Febr. (BIB.

Weftlicher Kriegsichauplag.

er Erfolg öftlich ber Maas murbe weiter ebaut. Die Orte Brabant, Sauftont und ogneur find genommen. Das gesamte gebiet nordweftlich, nordlich und nordvon Beaumont sowie bas Herbebois find nferer Sand,

blich von Det wurde ein vorgeschobener bifcher Boften überrascht und in einer te von über 50 Mann gefangen abge-

Deftlicher Kriegsschauplag.

luf bem nördlichen Teil ber Front lebte Artillerie-Rampfe. Un gahlreichen len Patrouillengefechte. Reine besonde-Ereigniffe, Q. per

Balfan-Ariegsichauplay.

lichts Reues.

Oberfte Seeresleitung.

beit einigen Tagen ift im Weften ein bei-

etwas verschwimmen laffen, aber bas Bolt gungsring. boch auf jebenfalls unvermeiblich Rommenbes porbereiten foll. Die beutichen amtlichen Melbungen find turg und bundig. Berbun ift nicht genannt, ba bie Rampfe in feinem Botgelande find u. erft an die Feftung herangetragen werben muffen. Die im vorgestrigen Iagesbericht gemelbeten Erfolge murben weiter ausgebaut, und werden von unferen Truppen, benen bas große Biel ftets vor Augen ichwebt, weiter so gut, wie es möglich ift, ausgenutt

3m Gudoften ift ein zweites Berbun, um bas fich unfere öfterreich.sungarifchen Bunbesgenoffen bemühen, die Festung Duraggo. Die Augenwerte find in ber Sand ber tapferen Anfturmer, ber Berteibiger mußte fich bereits hinter ben inneren Berteidigungsring gurud.

Berbun - Duraggo! Soffentlich tommt bald frohe Runde.

Ofterreich = ungarifcher Tagesbericht.

Bien, 24. Febr. (BIB. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart: 24. Febr. 1916. Ruffifder und italienifder Kriegsichauplat. Reine besonberen Ereigniffe.

Süböftlicher Kriegsichauplat.

Unfere Truppen in Albanien haben geftern bie Italiener und ihren Bundesgenoffen Effad bei Duraggo gefchlagen, Am Bormittag bemächtigten fich unfere Bataillone mahrend ffeinere Abteilungen . ben unteren Argen überfetten - ber letten feindlichen Borpositionen öftlich von Bagar-Gjat. Am Mittag murbe bie italienifche Brigabe Gapono auch aus ber ftart ausgebauten Sauptftellung öftlich bes eben genannten Ortes ge-

Gleichzeitig erfturmte eine andere Rolonne Rampf aufs Reue entbrannt, ber fich por bie 10 Rilometer fuboftlich von Duraggo ange-Beftung Berbun abfpielt. Die frangofifden legten Berichangungen von Gaffo-Bianco. Der esberichte umtleiden die Borgange mit Feind verließ seine Graben jum Teil flucht. Dampfer "Bestburn" wurde von einer deut- start beschädigt, wodurch der Berkehr mit

Es wirb verfolgt.

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabes: pon Sofer, Feldmarichalleutnant.

Türkifder Bericht.

Ronftantinopel, 24. Febr. (2019. Richt: amtl.) Das Sauptquartier teilt mit; Un ber Bratfront verfucte eine feindliche Abteilung in einer Stärte von etwa einem halben Batails Ion fich unferen Stellungen bei Felabie gu nabern, murbe aber burch unfer Teuer gum Rudgug gezwungen und ließ zahlreiche Tote gurud. Unter ben mahrend bes legten Rams pfes bei FelabieGefallenen befinden fich fieben englische Offigiere. Reuerdings nahmen wir 17 Golbaten ber feindlichen Truppen gefangen, Die fich im Berlaufe Diefes Rampfes in Die Umgegend geflüchtet hatten.

Un ber Raufasusfront bauern bie Rampfe ohne Unterbrechung fort. Ginige feindliche Rreuger und Torpedoboote bombarbierten in ben Tagen vom 18. bis 22. Februar zeitweilig bas Gestade von Gebb-iil-Bahr und Teffe Burnu; fie hatten feinen Erfolg. Unsere bei Rumfale und Gebb-ul-Bahr aufgestellte Batterien zwangen fie, ohne bag fie ihr Teuer langere Beit hatten fortfegen fonnen, jum Rudjuge. Feindliche Flugzeuge überflogen in ben legten Tagen bie Darbanellen, fie mutben aber verjagt und von unferen Rampfflugzeugen verfolgt. Am 20. Febr. beichof ein feinblicher Rreuger, ber unter bem Schute von Minensuchern in ben Golf von Saros eingebrungen mar, mit Unterftugung von brei feindlichen Beobachtungsflugzeugen erfolglos bie Rufte bei Galata auf Gallipoli. Gines unserer Rampfflugzeuge griff bie feindlichen Flugzeuge an und trieb fie in die Flucht, worauf ber Kreuger bas Teuer einftellte und fich, mit ben Minensuchern entfernte.

Die 7 Mann der Move.

London, 24. Febr. (WIB. Richtamtl.)

großem Bortichwall, ber die nadten Tatfachen artig und wich hinter ben inneren Berteidi- | ichen Brifenbefagung aus bem Safen geführt und verfentt.

> 7 Mann führten ben Dampfer nach Santa Crug. (Siehe geftrige Melbung). Die 206 Gefangenen wurden mohl an Land gefest und bas Schiff bann verfentt, um gu vermeiben, daß es ber Feind bei Gelegenheit wieber holen tonne. Die beutsche Mannichaft lagt fich, wie angunehmen ift, internieren. D. R.

Ergebnis des Luftangriffs in ber Racht vom 31. 1. jum 1. E.

Bon guftanbiger Stelle erfahren mir über bas Ergebnis bes Luftangriffs in ber Racht nom 31. 1. jum 1. 2. 1916 bas Folgende:

1. Liverpool.

Sauptziele bes Angriffs maren die Dods, Safens und Fabritanlagen. Die Wirfung ber Bomben mar gut; mahrend ber Rudfahrt ber Schiffe mar noch weithin ein machtiger Brand fichtbar.

Eine Reihe von Briiden- und Safenanlagen murbe fo fchwer beichäbigt, bag fie porläufig nicht mehr benuthbar find. Es foll auch eine Angahl von Schiffen auf bem Merfen fdwer getroffen fein, u. a. ein unterhalb Birtenhead liegender Kreuger und ein Transporticiff ber Legland-Linie. Gine Stallung mit 200 Pferben murbe burch Teuer gerort; bie Pferbe und bie fanabifden Bachmannichaften follen babei umgetommen fein. In Birtenhead, Garfton und Bootle ift großer Schaben angerichtet worben. Boot Line u. Deoward Line find durch die teilweise Berftorung ihrer Dodanlagen ichwer beichabigt Drei Schiffe murben fehr mitgenommen. Die angrengenben Trodenbods und Maidinenfabriten fowie b ie "Birtenhead Drybod, Engine u. Boiler Borts" murben volliom: men gerftort. 3m gangen murben über 200 Saufer burch Bomben ober Brand gerftort, Un ber Merfen-Mündung (in Bootle) murbe eine Bulverfabrit völlig gerftort. In Crewe, lubs Llonds melbet aus Teneriffa: Der britifche oftlich von Liverpool, find die Bahnanlagen

Die Polarhere. Gin Roman aus Spigbergen,

Bon Unny Wothe. rit. Coppiigh' 1915 by M. Wothe, Leipzig." nberührt von rauben Menichenhanden, die ein Beiligtum in Gifesflut, enfmal eines hehren Schöpfungsmorgens,

till bas weiße Land im Meere ruht, Schwefelgelbe Lobe glomm fiber ben tichern, bleigraue Sturmwolfen jagten ba-

e Bedie Das Meer war tiefdunkel, wie schwarzer alt. Beiges Schaumgeriefel gitterte bawie Spigengefraufel über ichweratmen-

Renichenbruft, Der weiße Schiffsleib bes "Geier" ichu-e und bebte in allen Fugen, wenn fein arfer Riel bas berftenbe Treibeis durchlitt, bas von Rorboften her in blauweißen 2. Stoo ein majeftatifch heransegelte und an ben Rüche, & Germ majenarija peranjegerie Lange Rube Lisbrechern des stattlichen Lloyddampfers achenb geriplitterte.

forn auf ber Bad bes Schiffes ließ eine ge Frau im Delmantel und Südwester sich blig ben Sturm um die Ohren brausen. i seber Eisscholle, die ber "Geier" sprengte, achte sie hell auf, und die ernsten, grauen, del gezeichneten Augen blitten tatenburber jadigen Felfenwelt entgegen.

Das hab' ich mir icon fange gewünscht, ftor", rief fie einem bis an die Rafenfpige Delgeng Stedenben gu, ber gleich ihr Musu hielt. "Sturm im Angeficht Spigbergens.

Die Formet "Copprieht, ..., bie vielleicht ihm Lefer befrembet, muß jebem beutiden Amerk beineiligt werben, wenn es in Amerika unberachtiefem Rachbruck bewahrt und gefesgeschützt fein foll.

Das ist boch etwas anderes als das immer gleichmütig auf und abwogende Meer.""

Dr. Erit be Bolb, ber als Schiffsargt gu ber Forichungserpedition gehörte, bie mit bem "Geier" nach Spigbergen unterwegs mar, tam langfam naber.

Breitbeinig, um bas Gleichgewicht auf bem ichwantenden Boden gu halten, pflangte er fich por Chriftabel von Berbegen auf. Geine blauen Augen blidten eindringlich in das lebhaft gerötete Untlig ber jungen Frau.

"Ich warne Sie, meine Gnabigfte", nahm er mit ichwerer Betonung bas Wort, "ich warne Gie wieder und immer wieder, Spitsbergen ft fein Land für garte Frauenfuße. Roch ift es Beit! Unfer fleines Depefchenboot "Troll", bas fich im "Grunen Safen" ober in berCrof Bai von uns trennt, bringt Gie ficher nach Tromso zurud."

"36 will aber nicht!" Bornig flammten an, befter Dottor? Meinen Gie benn, ich fei nur aus Laune - ober Abenteuerluft

Der Schiffsargt verbeugte fich ironife

"Es fommt mir nicht zu, barüber gu utteilen. Wer Spigbergen tennt, ber meiß, bag es Mahnnfinn ift, ein Weib in Die Gletichers wuften hier mitzunehmen. Ihr Borhaben grengt wirflich an Gelbstmorb! Ihr berr Gemahl hatte bas nie jugeben burfen."

Eine Unmutsfalte grub fich in die weiße Etirn Chriftabels.

"Es war ber Wunsch meines Mannes, als er bie neue Expedition ruftete. Gie miffen ja, er ift ein grundlicher Renner biefer Eiswelt, und außerbem - mein Mann tennt meine Rraft und meinen eifernen Willen."

weiße Land hinausziehen. Aber bamit ift es nicht getan. Es ware ja etwas anderes, wenn eine swingende Rotwendigfeit für Sie porlage, aber fo, aus reinem Bergnugen, bas heißt wirklich bie Gotter versuchen."

"Ste vergeffen meine botanischen Stubien, und daß ich für mein neueftes Wert über bie arftifche Pflangenwelt viel bavon erhoffe. Uebrigens wiffen Gie nicht, Gie Schwarzseher, bag ich por zwei Jahren meinen Mann auf feiner großen Forichungsreife nach Alasfa begleitete? Es ift mir ausgezeichnet betom-

"Leiber", feufate ber Schiffsargt, "fonft maren Gie nicht hier. Das fann jeboch an meiner Meinung nichts anbern. Beiber - verzeihen Sie - gehoren ins Saus"

Chriftabel lächelte faft fcmerglich. "Und Die Manner burchftreifen bie Belt, mahrenb Die grauen Augen auf. "Bas ficht Gie nur wir uns in Sangen und Bangen abforgen und gludlich find, wenn nach Jahr und Tag einmal eine Runde gu uns fliegt von bem, ber gu uns gehort, ber ein Teil von uns felber ift. Rein, werter Dottor, lieber will ich in bem weißen Gletichermeer ba bruben untergehen, ehe ich noch einmal einen folchen Buftand durchlebe, wie es in unferer Berlobungszeit mar, mo Rils zwei Jahre in Spigbergen weilte, mahrend ich babeim fag und mich halb gu Tobe um ihn angftigte."

Die Dampfpfeife fcrillte fiber bas Baffer. eine tiefe Mannerstimme neben ben beiben, und eine fraftige, braune Sand ftredte fich bag er unfere Conne verfcheuchen will. 3ch Chriftabel entgegen.

und bann fagte fie fast mit leichter Schelme- nate gar nicht jum Boricon tommt."

"Den haben wir alle, die wir hier in bas | rei: "Du, Rils, ber Doftor predigt icon wie der, ich foll umtehren."

Ein forichender Blid aus ben fühnen, braunen Mugen bes Mannes traf ben Schiffsargt, beffen ichlante, febnige Geftalt fich unwillfurlich beim Raben bes Profeffors Rils von Serbegen höher aufgerichtet hatte. Dann abet lächelte Rils mit ironifcher Ueberlegenheit, als er, fich entichuldigend, qu Chriftabel fagte: "Der Dottor tennt bid noch ju wenig, Chriftas bel, bu mußt es ihm ichon gugute halten."

Duntle Glut ftieg in bas braune, glattrafierte Geficht Erif be Bolbs.

Die Mitleid hatte es aus bem Munbe Berbegens geflungen, Mitleid, bas Erif bas Blut beif in bie Wangen trieb.

"Ich fprach als Argt und als — Menich, Berr Profeffor", fagte er furg.

Saarfcarf freugten fich die Blide ber beis ben Manner. Als wollte ein jeber von ihnen die innerften Gebanten bes anderen ergrunben. Erftaunt fab Chriftabel von einem gum anderen. Bas da in ben beiben Augenpaaren Ichte, fah ja fast wie Rampf aus.

"Lieber Baron", rief fie lachend einem Antommling gu, ber foeben bas Borichiff betrat, "tommen Gie, bitte, fcnell und helfen Gie mir! Der Dottor und mein Mann ganten fich ichon wieber - ich foll gurud."

"Der Dottor ift verrudt", erflarte ber Ra-Bertommenbe, Baron Bernd von Often, und "Der verfluchte Rebel", grollte ploglich zwinterte bem Schiffsarzt vergnüglich zu. "Diefer Menich muß ja gefreugigt werben, bitte Gie, meine gnabigfte Frau, bie Sonne, Die junge Frau faßte lachelnd diefe Sand, Die hier in Spigbergen langer als vier DoLondon unterbrochen wurde. Militarlager follen bort in Brand gefett worben fein.

2. Mandefter. Angriffsgiel maren in erfter Linie Die Sochofenwerte, Die mit gutem Erfolge mit Bomben belegt murben.

3mei Sochofenwerte und zwei größere Fabriten (Gifenwerte) murben völlig gerftort. Gine Reihe anberer Fabritanlagen hat beträchtlichen Schaben erlitten.

3. Cheffield.

3m Guben ber Stadt murben zwei Sochs ofen beworfen, von benen ber eine gum gro-Ben Teil gerftort murbe. Ferner wurden mehrere große Industrieanlagen und ber Bahnhof mit Bomben belegt. Augerdem fol-Ien zwei Schuppen, Die militarifchen 3meden bienen, gerftort fein. Starte Branbe murben nach bem Angriff noch lange Beit beobachtet.

4. Rottingham. Angriffe wurden ausgeführt auf große Fabritanlagen und Sochöfen, wobei fehr gute Birfung beobachtet wurde. Ferner auf eine

wirfungslos beichoffen hatte, jum Schweigen

gebracht wurde. Gine Munitionsfabrit und mehrere Jabritanlagen wurden ftart beschädigt. Dellich von Rottingham bei Grantham wurden bie Bahnanlagen gerftort, fodaß ber Betrieb mehrere Tage unterbrochen werden mußte.

Batterie, Die nachbem fie unfere Luftichiffe

Der bei weitem größte Schaben ift in Shef. field und Rottingham angerichtet morben; Londoner Berficherungsgesellichaften ichagen benfelben auf 400 000 Pfund Sterling.

5. Birmingham.

3mei große Regierungswerte und zwei Munitionsfabrifen find völlig gerftort, eine Brauerei beichädigt.

Großer Schaden wurde überhaupt in Ciafforbfhire, Chropfhire, Cefhire, Leicesterfhire, Lincolnihire und Portihire angerichtet. -In Cculeibill bei Bradford wurden eine Mus nitionsfabrif und 3 Spinnereien, in Batings ton murben burch eine Bombe 22 Saufer gers

6. Sumber.

Gine Batterie, Die ihr Teuer ohne Ergebnis auf eines unserer Luftichiffe richtete, murbe angegriffen und jum Schweigen gebracht. Geichuge und Scheinwerfer der Batterie murben gerftort. Ferner wurden auf eine Ungahl von Induftrieanlagen am Sumber, fowie auf ein Sochofenwerf mit ausgebehnten Unlagen Bomben geworfen. Ueberall wurden gute Erfolge beobachtet.

In Grimsby murden Die Rais, Berften und Lagerhäuser jum Teil ichwer beichäbigt, ebenso mehrere Fracht- und Fischbampfer Gin Seus und Strohlager ift niedergebrennt, moburch beträchtlicher Schaben eniftanben ift. 3mifchen Sedon und Salt Enben (unterhalb Sull) wurde ein Bulvermagagin gerftort. In ber Rahe Sull ift eine Gifengiegerei ichwer beichabigt. In Sull felbit follen bie Berheerungen fehr groß gewesen fein und benen in Cheffield und Rottingham nabezu gleichtommen. In ber Ringftreet ift ein Sauferblod ganglich gerftort. Die Bahn- und Safenanlagen haben berart gelitten, bag große Schwierigfeiten in ben Betrieben entftanben find. Mehrere in ben Dods liegende Sandelsichiffe follen beschädigt fein. Oberhalb Goole murbe ein Sochofen ichwer beichädigt. Ferner find auf bem Sumber ber fleine Rreuger "Caroline" und die Berftorer "Gben" und "Rith" Dampfer aufgenommen.

perfentt worben. Der fleine Kreuger "Carofine" ging in 6 Minuten unter, 31 Mann ber Befatjung wurden getotet, 58 verwundet und 47 ertranten.

7. Great Darmouth.

Gine Fabrif und verichiebene Induftrieanlagen murben mit Bomben belegt, mobei gute Wirtung beobachtet murbe,

Gerner wurde an der englischen Oftfufte noch eine Batterie jum Schweigen gebracht.

Un ber Oftfufte Enginds ift meiterhin ber englische Dampfer "Frang Fischer" von einem ber Luftichiffe verfentt worben.

Die moralifche Wirtung des Angriffs Scheint febr ftart gewesen gu fein. Beftätigt wird dies indireft durch die englische Preffe, die über die bisher wirtungslofen Abmehrmagnahmen flagt, und die die Forderungen bes englischen Binnenlandes nachluftabwehrgefduten und Alugzeugen lebhaft unterftutt. Der Finangausichuß der Liverpool Corporation hat beschloffen, alle in ihrem Befig befindlichen öffentlichen Genaude ber Stadt gegen Schaben burch Luftangriffe ju verfichein. Der gefamte Betrag biefer Berficherung durch lofale Gefellichaften foll etwa 3 000 000 Pfund Sterling betragen.

Bom Seekrieg.

Ein bemaffneter Berjonenbampfer.

Röln, 24. Febr. (WIB. Richtamtl.) Die Rolnifche Zeitung" bringt eine Rachricht ber Remnorter Staatszeitung" vom 2. Febr., in welcher es beißt: Geftern traf bier ber vierte bemaffnete italienifche Berfonenbampfer, "Caferta", von Genua aus Reapel tommend, im Remporter Safen ein. Er führt amei breigollige Marinefdnellfeuergefdnige, Die hinten auf bem Bootsbed aufgestellt finb, pon fieben italienifchen Marineartilleriften bebient werben und nach allen Richtungen feuern tonnen. 3mifchen Genua und Reapel wurden Schiekübungen auf in einer Biertelmeile Entfernung auf bas Baffer geworfene leere Gaffer vorgenommen. Die Schiffsoffis giere erflärten gang offen, daß ein Sag etwa lo groß fei, wie bas fichtbare Biel, welches ein Tauchboot barbiete, und hinter ben Tauchbooten fei man ber. Bon einer bloken Berteibigung nach ber befannten Bafhingtoner Theorie war feine Rebe.

Die "Rolnische Beitung" bemerft biergu: Dies ift eine ichlagende Bestätigung, bag außer England auch feine Bundesgenoffen ihre Sandelsichiffe für Angriffszwede bewaffnen. Much ihnen gilt baber ber tommenbe veridarfte Tauchbootfrieg.

Bortugal nimmt beutiche Schiffe.

Liffabon, 24. Febr. (WIB. Richtamtlich.) Melbung des Reuterichen Bureaus. Die Amtszeitung veröffentlicht ein Defret, in weldem die Form ber Benugung beutscher inportugiefifden bafen internierter Schiffe burch Die portugiefische Regierung geregelt wird. Portugiefiiche Bejagungen haben fich beute an Bord ber beutschen Schiff, die im Safen nerantert find, begeben und hiften die portugiefische Flagge.

Ropenhagen, 24. Febr. (WIB. Richtamtl.) In der Rordfee ift der auf der Reife vonhalms ftab nach Sartlepool fich befindliche ichwedische Schoner "Maland" untergegangen. Die Befagung murbe von einem porüberfahrenben

Often an ben Rragen und ichuttelte ben jungen Mann am Genid lachend ein wenig hin und her.

"Laffen Gie bie Flaufen, Baron, und benfen Sie an meine Bedingung: bag feiner pon Guch Eblen meiner Frau mit Schmeicheleien tommt. Es pagt nicht für unfere ernfte Urbeit und noch weniger für Chriftabel."

Der Leutnant von Often flappte die Satten zusammen.

"Bu Befehl, meine verehrten Berrichaften. Aber wenn das Berg nun doch mal mit einem burchgeht?"

Er führte die im Pelghandicuh ftedende Rechte pathetifch jum Bergen, und feine pfiffigen, blaugrauen Mugen blingelten liftig von einem zum andern.

"Na, morgen wird Ihnen bas Courfdneiben icon vergeben, herr von Diten", lachte Chriftabel, "morgen frieche ich auch in meinen Geehundstaat, und ba werden Gie hoffentlich bald vergeffen, daß ein Weib mit an Bord ift. Gute Rameraden, meine Berren, wollen wir fein, die zueinander ftehen in Leid und Freud. Und Sie, Doftor", wandte fie fich an ben Schiffsarat, ber anscheinend gleichgultig über bas Meer blidte, "laffen Gie bas Grollen und geben Sie mir Ihre Sand. 3ch hoffe guverfichtlich, Gie werben fich boch noch mit meiner

Gegenwart auf bem "Geter" aussohnen." Dit festem Drud umschlof die fehnige, braune Sand bes jungen Mannes Chrifto bels Rechte.

3d bin ftets ju Ihrem Dienft bereit, gnädige Frau."

Er machte erft ihr, bann ben beiben Mannern eine formliche Berbeugung und ichritt

Die breite, braune Sand Berbegens fuhr | ftraff und aufrecht Steuerbord entlang, bem Achterbed gu.

Berbegen fah ber boben, ichlanten Geftalt übellaunig nach.

"Der Menich ift reichlich eitel", meinte er faft megmerfend, leife gu Chriftabel, icheint, ich hatte bei ber Auswahl ber Erpc. bitionsmitglieber noch verfichtiger gu Berte geben muffen."

"Du tuit ibm unrecht, Rils, er ift nur voll Sorge, bag ich ben Strapagen Diefer Reife nicht gewachsen fein tonnte."

"Was geht es ihn an?"

Groß, erftaunt traf Chriftabels Blid bie Mugen ihres Mannes, mahrend der Leutnant über bie Reling gebeugt, eifrig Musichau hielt, ba ber Rebel fich jest zu teilen begann.

"Gorgit bu bich nicht, Rils?"

Jek mar bas Erstaunen in Berbegens

"Ich um dich? Rein, Chriftabel. Meine einzige Befürchtung mare bie, bag es am Enbe boch unbequem fein tonnte, Rudficht auf ein Beib nehmen ju muffen. Aber ich habe ja bein Berfprechen.

Gine Blutwelle ftieg beiß in bas feingeichnittene Antlit der jungen Frau.

"Ich werde bir sicherlich nicht hinderlich

Rlang es nicht wie leife Bitterfeit aus ihren Worten?

Bermundert fah Berbegen Chriftabel ins Geficht. Da aber mandte fich diefe icon mieber bem jungen Offigier gu, und ihr helles Lachen flang in ben Sturmwind hinaus.

London, 24. Februar. (WIB, Richtamtl.) Die Arbeiter dürfen nicht Die das Reuteriche Bureau erfahrt, I'nd von der Briefpost des heimfehrenden hollandischen Dampfers "Hollandia" 1265 Pafete und von ber Briefpoft ber "Jelria" 1290 Patete Rob-

Umfterdam, 24. Febr. (MIB. Richtamtl.) Der Dampfer "Aftal I", mit gemifchter Labung von Umfterbam nach Belgien, ift geftranbet. Die Labung wurde auf andere Dampfer umgelanden.

Bermischte Meldungen.

Der Ronig ber Bulgaren ift nach elftägigem Aufenthalt nach Roburg abgereift um bas Grab feiner Eltern gu befuchen. Mit bem Ronig reiften feine beiben Gobne, bie heute mit bem Boltangug in Wien eingetroffen waren. (WIB.)

Der Cofioter Minifterrat hat beichloffen, bas Rupferbergwert in Bor, bas in bem von ben Bulgaren eroberten Teile Gerbiens liegende reichfte auf der Baltanhalbinfel, ben Deutschen für die Kriegsbauer gur Ausbeutung zu überlaffen. (BIB.)

Effad ift an Bord enes italienischen Torpedobootszerstörers in Brindifi eingetroffen.

Meldung ber Petersburger Telegr.-Agentur. Der Bar ift gum Gelobeere abgereift. "Rieume Courant" melbet aus London: Wie

Dailn Rems" mitteilt, hat Die Regierung beschloffen, Lord Derby jum Minifter für die Quitverteidigung ju ernennen, ohne ibm einen Plat im Rabinett einguräumen,

Mehrere Taufend Perfonen aus ben at-Bevölferungsichichten Butareits gegen geftern vor bas Burgermeifteramt, um gegen die Teuerung der Lebensmittel Ginfpruch gu erheben. Der Boligeiprafett teilte einer Abordnung ber Menge mit, bag ber Rammer bemnächst einGefet vorgelegt werden folle, welches eine ftrenge Beftrafung des Wus ders mit Lebensmitteln, bas Recht ber Behörden gur Beichlagnahme von Lebensmitteln, fowie die Berpflichtung des Bertaufers, den Warenbestand jeweils genau anzugeben, festfeten wird. Rach einer friedlichen Kundgebung zerftreute fich die Menge. (BIB.)

Meldung bes Reuterichen Bureaus aus Schanghai : Der Palaft bes Couverneurs in Changsha wurde am Montag nachmittag überfallen. Gingelheiten fehlen noch. Der Belagerungszustand wurde verhängt.

Preußischer Landtag.

(Sigung vom 24. Februar 1916.)

Um Miniftertisch: von Loebell. Brafibent Graf Schwerin-Lowig eröffnet

die Sigung um 11 Uhr 15 Min. Bu Ehren bes verftorbenen Abgeordneten

Paulfen (Freitonf.) erhebt fich das Saus. Die Etatsberatung wird fortgefest.

Mbg. Fleufter (3tr.): Den Rommunen muffen die durch ben Krieg ermachfenen Mehrtoften wenigftens gum Teil erfett werben. Bir haben ben dringenden Bunich, daß energische Magnahmen auf dem Gebiete ber Jugendfürforge ergriffen werben.

Minifter des Innern von Loebell: Es wird die Aufgabe bes Staates fein, ben Gemeinden, deren Lage auch nach dem Kriege ichwierig fein wird, neue Steuerquellen gu eröffnen. Der für die Invalidenfütforge ausgeworfene Betrag ift nicht ausreichend. Die glanzende Lage der Spartaffen und ihre groß- fuftermittel geltenden Grundfa zügige Beteiligung an den Kriegsanleihen ift rühmend anzuerkennen; hoffentlich werden unfere Spartaffen auch bei ber neuen Kriegsanleihe nicht versagen. Die Rlagen über eine gemiffe Bermahrlofung unferer Jugend find leiber jum Teil berechtigt. Die jegige mangelnde Aufficht burch bie Eltern muffen wir durch geeignete Magnahmen erfegen. Die Feitsetzung einer früheren Boligeiftunde in ben Grofftabten hat fich gut bemahrt. Die Theatergenfur hat im allgemeinen ihre Schuldigfeit getan. D as beste Mittel gegen allen Schund ift die Gelbithilfe bes Bub-

Abg. Dr. Lohmann (Rtl.) Die Bermahr: lojung ber Jugend wird fich anbern, fobald bie Bater aus bem Rriege gurudfehren. Man follte die Kinder nicht gleich in die Fürforge erziehung ichiden. Auch wir wünschen, bah ben notleibenben Gemeinden geholfen wird.

Abg. Caffel (Forticht. Bpt.) Den Gemeinben muffen neue Ginnahmequellen eröffnet werben, und bem Reich mare bie Berpflichtung aufzuerlegen, ben Gemeinden bie für Kriegszwede aufgewendeten Mittel guriidguerstatten. Die Frauen und Madden haben fich große Berbienfte erworben. Bir hoffen, baß bas in diefem Kriege erworbene gemeinfame Gefühl im Ginne ber Gleichberechtigung uns erhalten bleibt.

Aba, Baul Soffmann (Gog.) Es ift bebauerlich, bag bie fogialbemofratischen Urbeitsorganisationen auch während des Krieges den bürgerlichen Organisationen nich gleichgestellt werben. Die Rlagen über Die Bermahrlofung unferer Jugend find nicht berechtigt. Wir forbern bas Roalitionsrecht (Fortsetzung folgt.) sen wir ein Mitbestimmungsrecht einräumen. Serrn Alberti nach jedem Atilia

Parias bleiben.

Mbg, Freiherr von Ben (Freitonf.) legt Bermahrung Worte bes Borrrebners. Das Baterlandes und des Eisenbas bietet es, daß die Gifenbahnarbei litionsrecht haben. Die allgeüber ben Ctat bes Minifteriumes mit Ausnahme bes Mediginal enbet.

Abg, von ber Diten (Ronge über das Mediginalmejen

Abg. Dr. Mugdan (Fortfor um et find ftolg auf die großen Erfolge methoden in den Lagaretten, fe Cholera und Ruhr jest nur no portommen. Die Rrantenpfleger ichwestern verdienen großes Los arzte haben fich febr bemabrt Gefahr für die Boltsgefundheit feten Wohnungsverhältniffe, mir halb beantragt, bem Landtag beeines Bohnungsgefeges Der Gäuglingsfterblig, r bet wir entgegenwirten; auch burfen lichen Rinber nicht vergeffen.

Rachfte Sigung: Freitag 11 brauge nungsfachen, Fortfegung ber Bi bas Medizinalwesen und Sandels

Bundesrat.

Berlin, 24. Febr. (2BIB. 91 ber heutigen Sitzung des Bunden ten jur Unnahme: ber Entwurf ordnung über bas Berbot ber Gur be behrlicher Gegenstände; die Mer Berordnung über die Regelung be Gemuje und Obft vom 11, Ren ber Entwurf einer Befanntmad Berfehr mit Leimleber; Die G Berordnung über Söchftpreife für niffe ber Rartoffeltrodnerei von ber .1915; die Menderung ber über bie Regelung des Absahes niffen ber Rartoffeltrodnerei pomi ber 1915 und ber Entwurf eine fner bi machung über bas Berbot eine Beichleunigung bes Bertaufs Beb und Birfwaren.

Berlin, 24. Febr. (WIB. Rin Bundesrat hat heute einer Ber Buftimmung erteilt, welche Ing II über ben Berfehr mit Leimleber leder find Abfalle, die bei ber Be Robbaute entfteben. Gie find Erfolg fachlich auf Leim und Gelatine ern g und gelegentlich auch bereits als ter verwendet worben. Durch nung foll die Sauptmaffe bes Ler men, e tig für die Berftellung eines Ri Die tels verfügbar gemacht werben baburch erhebliche Mengen bo weißfutters gewonnen, baneben bas trächtliche Mengen Gett. Die beftimmt, bag Leimleber fünftig Beba ben Kriegsausichuß für Erfati Coun und nach beffen Angaben verante darf. Bu diesem 3mede wird Kriegsausichuffes eine Anmelbe orfictig loffungspflicht für die Inhaber en

festgesett. Dabei werben und Parb gebul über die Preisermittlung und Parb gebul getroffen. Die Berarbeitung bei auf andere Stoffe als Leim, Ged ober Futtermittel wird verboten. Die n Futtermittel follen nach ben fi werben. Die Berordnung tritt at Die Un in Rraft.

Lotales.

e ber

736

er Bei

slos :

n ur

bt. Eir nun 31

ührer

* Rurhaustheater. "Samlet titbor des herrn Großh. Soffchaufpieles berti vom Mannheimer Softh

Das Kurhaustheater hat allen Theaterbesuchern einen bett bereitet, indem es für die Titeltoliden gu let" ben Mannheimer Sofice Alberti zu einem Gafifpiel hatte, das hoffentlich nicht das et foll. In ben vorangegangenen war gejagt, daß "Samlet" die 0 Rünftlere ift, und wir haben bas man ihn nicht glangender verit Er befolgte das Wort, das ibn prechen läßt: "Paßt die Gebarte das Wort der Gebärde an" und gerichtiger Entwidlung feine bantenicharfer Pfnchologie bie durch. Start und wirtsam mat ftellung in jedem Buntte, felbit in fügigiten Rleinigfeiten; fein Mel wegung, ja fein Wimperguden, bit bedacht gewesen waren. In M bertis ftedte eine ungeheure, @ ftive Rraft, Die in Die Sorer einströmte und fie nicht nur füt blid, fonbern lange fiber die Mutt aus gefangen halt. Der Runkle in feinem Spiel ein ganges mit feinem Schidfal und ließ eine höhergeftimmteRatur fich im unerbittlichen Muß verhartet.

nicht m pon 3eb wahrung e ers. Das Eifenbal enbahnarbe Die allgen Rinifteriums Medizinale

en.

engen hon

Bor allem ift Berr Dito Onten gu ber fich in zwei Rollen (Der Geift imlete Bater und Erfter Schauspieler) tat, ebenfo Berr 3 m hof (Rofentrans fter Totengraber) u. ferner Berr Alfred als porbildlicher Polonius, Gehr beswert mar bas icone Spiel von Grl. a Ruby (Gine Schaufpielerin) und eren Baul Biefe als Laertes. Die ften (Ronlis bet Ophelia lag bei einer Spielerin, Die alwejen um erften Mal fahen und von ber wir iffen, ob fie als Gaft auftrat ober in an (Fortis t unferer Buhne angehoren wird, bei en Erfolge tenne Gebbard. Bir nehmen an, garetten, fe für bas Steffter'iche Enfemble gewonest nur urbe, ba ber Theatergettel fie nicht a. ntenpfleger geichnet, und behelten uns ein abichlies großes Les Urteil por, bie mir fie wieber gefeben t bemahrt. ebort haben. Als Ophelia war fie efundheit f tens am Unfang - magig; nach ber finiffe, wir pielten Wahnfinnsfgene, in ber es ber Landtag ber ber Sache gemaß nicht fo genau auf bas sgefetes ene Bort und bas Minenfpiel anterblige affein wollen wir nicht bas Dag ber auch dürfen ifung einrichten. Gie burfte zwei Blucht vergellen auße entgegennehmen, Den Ronig Clau-Freitag 11 b Berr Triebrich Souhmann ohne ung der M erlichung und viel gu ausbruds- und und Handels dslos; die Königin fpielte gut - als t mar. Die Berren Bittor Langdesrat. Grin Möller, Wilhelm Cramer, (WIB. Betfde und Martin Saas (ber mit des Bund tollen einen Reford ichuf) waren als er Entwurf ber Rebenrollen gufriedenftellend. Berbot ber

er Borftellung oft hervor. - In ben

Beifall teilte fic ber Guft mit einigen

beimifchen Spieler, Die guteleiftungen

Szene gefett mar ber "Samlet" von e; die Me Direftor Abalbert Steffter, ber bas Regelung & recht icon und ohne große Abstriche für m 11, No lefige Buhne eingerichtet und es mit etanntmade orgfalt vorbereitet hatte. Ginen Borer; die Co fonnen wir ihm nicht erfparen, bag er hitpreife fir wieder herrn Biefner nur auf bem dnerei vom amm erscheinen ließ. Ginmal läßt man ngehen, aber bei Wieberholungen fieht erung ber es Absakes t mertwürdig aus, jumal der Rame er hier zieht. Um ausgesprochenen Berodnerei von ntwurf eine Berbot eine gen gu begegnen, wollen wir mitteilen, ber Direttion natürlich gang fern liegt, Bertaufs m Ramen eines beliebten Schauspielers ern; bas Richtauftreten des Berrn ift (WIB. R alls burch irgend welche Umftanbe, Die einer 2 ins unbefannt find, begrundet.

le Aufführung ging bei nahezu ausver-Leimleder m haus por fich und erzielte einen ftar-rfolg, ber obwohl er hauptfächlich ben bei ber Ber Gie find ! ern galt, im Grunde ertennen ließ, bag Gelatine le "Barbaren" auch für eble Runft und bereits also Berte, felbit wenn fie aus Feindesland n. Dura en, ehrlich begeiftern tonnen. 3. 91. ffe des Le g eines 9

Die Robelbahn auf ber Gaalburg ift, t werben uns gemelbet wird, gut. Ueber nacht s gefroren, heute vormittag 10 Uhr , baneben bas Thermometer - 30., at

ett. Die der fünftig Bedauerliches Unglud. Das Robeln ür Erfatin ium begonnen und icon ift ein Ungeichehen, weil an verbotenen ben veran en ber Sport gelibt wird, und bie Robler rfichtig find. Geftern mittag wurde im bebenpfad ein Kind fo ungludlich angeede mird Anmelde Inhaber no merben 3 n, baffes ein Bein brach. Warum gebulbet, bağ in biefer Strafe gerobelt ing und Pu beitung ber Wenn bas Robeln icon zugelaffen ober ift, bann mußte gum minbeften Beim, boten. Die Barnungstafel angebracht fein, bamit ach ben für amann von vornherein weiß, daß Gefahr ann. Unbedingt gu unterlaffen ift Grund ung tritt albie Unfitte brei ober noch mehr Schlitten under ju hangen und ben Berg berab

ales. Baterlandifde Mufführung in Rirdorf. aus bem angeigeteil erfictlich, findet uchiten Conntag im "Germaniafaal" "Samles ficaufpielen Rirborf eine Aufführung bes vaterlana Schaulpiels "Königin Luife" burch beatergesellicaft 3. Breiholg ftatt. Die mer Softhan er hat B bes Reinerlojes flieft mobitatigen einen ber rie Titelrell t Doffco

Ladenichlug 7% Uhr. Die Anregung, n Gaftipiel 7% Uhr Labenichluß in Grantfurt icht bas ett ühren, hat, fo teilt ber Berein ber Degangenen 2 en mit, gunftige Aufnahme bei ben let" bie 6 haben baf furter Detailliften gefunden. Die Lifte, er Berein berumgeben ließ, ift fast aus-islos von allen maßgebenden Detailgender perfor das ihn in unterfdrieben worden, fobag man ie Gebäth tann, ber allgemeine 7% Uhr-Labenan" und i fei in Grantfurt bereits burchgeführt. nommen find die Lebens- und Genuglogie bis igeicafte, ebenfo bie Samstage, an rtfam war erft um 8 Uhr geschloffen werden foll. te, felbst in ublifum wird gebeten, bei ben Gintau-; fein 98 udficht auf ben frühen Labenfcluß gu rzuden, bit n. - 3ft in Bab Somburg eine 1. 3n M he Ginigung nicht ju erzielen? heure, ge

Ein Igel murbe por turgem nach einer ge in unferem Blatte jum Rattenfang ie Sorer er die Auff it. Giner unferer Lefer im Gelbe ichidt er Künkler nun gur Mitteilung an ben Gudenben algenben Brief, sowie bas angeschlossene ganges it, in benen Proben bes toftlichen, unid ließ e gharen humors fteden. Bir wollen bas tur fich in nicht anstehn, Brief und Gebicht ber verhärtet ntlichteit ju übermitteln. geifterte dem Attie

3 m Felbe, 18., 2. 1916.

Berter Berr 3gelfucher! Leiber tann ich Ihnen auf Ihre Unnonce im "Taunusboten" mit einem Angebot nicht bienen, 3ch möchte Sie jeboch höft. bitten, mir bei ber paffenden Gelegenheit ein folches Tier mitgubeforgen, benn bei uns ift die Plage an Ratten, mie Gie vielleicht wiffen, auch fehr laftig. Der Breis für mein Egemplar fpielt teine Rolle; Sauptfache ift — bag bas Tier auch wirklich Ratten vernichtet. 3ch wollte bas Tier ber Militarverwaltung als Probemufter überlaffen, ober find Gie mir etwa gar icon in Diefer abficht guvor gefommen und haben ben Muftrag für eine Rriegslieferung von ber Militarbehorbe icon jugefchlagen be-

Ihre balbige Antwort erwartenb grußt Sie mit treu-beutichem Gruß Mustetier Somibt.

Reueftes, Allerneueftes.

Ratten, Ratten, nichts als Ratten, Maufe, Maufe, nichts als Maufe, Und dazu die nimmerfatten, Liftig leifen Enderläufe. Meine Mutter bat gefungen, Oft das Lied vom "Unterland". Schöner, heller bat's geflungen 211s das Lied vom "Unterftand". Drunten in dem Unterlande 3ft es, wie man fagt, febr fchon, Bier bei uns im Unterftande Konnt' es uns noch schoner gebn, Wenn nicht die verflirten Tiere, Die man Magetiere beißt, Micht nur draugen por der Ture Schnell verspritten ihren Beift. Wie fie fnuspern, wie fie fnaden, Wie fie ichnaufen, feift vom Mahl, Alles faffend, mas gebaden, Alles freffend, was nicht Stahl! Wie fie quietschen, wie fie rutschen Muf dem vollgefüllten Wanft, Wie fie felbft an Kiften lutichen, Do du nicht dran lutschen fannft! So die Ratten, berdenweise Brügt uns nachtlich oft ihr Schwarm, Dazu bringen dann die Maufe Die Mervofen in Marm, Wie fie hupfen, wie fie schlüpfen Aufmarts bis jum Bettesrand, Die fie ftill die Schleier lupfen, Die faum jemand fonft befannt. Leife von der Bartpomade, Bis zum eifernen Bisquit, Heber Butter, Marmelade Beht des Mauschens ichneller Tritt, Und das lette Cier im Crio, Das dir deine Rube raubt, Ift ein Cier mit E, felbft Klio Bullt errotend fich ihr Baupt. Diefes Cier, einft ftreng gemieden, Pflangt fich beut' beim Kavalier Grad jo idmell, wenn auch venichieden fort wie bei dem Mustetier. Und es tonet leife, leife Mus dem Unterftand beraus: Ratten gibt es bier und Maufe Wie des Kriegers Schmud, die Laus." Ramdobr, Dizefeldwebel 3 94.

. Gedentblatter für Die Ungehörigen Gefallener. (Amtlich.) In legter Beit find mehrfach Beichwerben barüber laut geworben, bag bie Ungehörigen ber Gefallenen fomie 7. ber einer Kriegsvermundung Erlegenen ober 8. Potponrri a d. Optte. Die Verlobung an einer fonftigen Rriegsbienftbeichabigung Berftorbenen bas von Geiner Majeftat bem Raifer burch Erlag vom 27 Januar 1915 gestiftete Gebentblatt erft langere Beit nach bem Tobe bes betroffenben Kriegers, erhalten hatten. Dieje Rlagen beruhen gum grogen Teil auf Untenntnis ber Berhaltniffe. Die erften Rachrichten über Die Berlufte beburfen eingehender Rachprufung, ba ein Gebentblatt erft nach zweifelsfreier Feftftellung bes Tobes ausgestellt werben barf. Much find vielfach zeitraubende Rachforicungen nach bem Empfangsberechtigten erforberlich, Gur die Musfertigung und Berfendung ber Gebentblattter und lediglich die Erfag Truppenteile guftanbig, an bie fich bie-Ungehörigen ber Gefallenen mit allen Anfragen

Muf eine neuartige Spionengefahr weift folgenbe eifenbahnamtliche Befannt. machung bin: Geit einiger Beit wird beobachtet, bag auf ben Sauptftreden aus ben Bugen, namentlich D.Bugen, auf freier Strede Zeitungen, fleinere Batete, Ruchen. abfalle, und fonftige Gegenftanbe bort binausgeworfen werben, wo Rreegsgefangene in ber Rabe beichäftigt find. Die Batete deinen für bie Bachtommanbes bestimmt ju fein. Es ift aber auch möglich, bag unter biefen Bateten ufm. auch für bie Gefangenen felbit bestimmte Gegenstanbe ein. geichmuggelt merben. Gang abgefehen bavon, bag bies nach § 81 ber Gifenbahn.Bau- u. Betriebsordnung verboten ift, befteht unter Umftanden auch der Berbacht ber Bergunftis gung von Spionage, Das Bugbegleitperfonal und bas Bahnbemadungsperfonal find ange. wiesen, auf berattige Bortommniffe forgfältig au achten und etwaige Mebertretungen ober fonftige verbachtige Umftanbe möglichft unter Feststellung ber Berfon fofort gur Angeige su bringen.

musterrechte infolge bes Rrieges. Der Reue Bol. Tagesb. ichreibt uns: Aus ben Rreifen barer Musfall in ber Bufuhr eingetreten. ber Induftrie ift ber Wunsch laut geworben, es möchten die erteilten Gebrauchsmufterrechte über die gesetzliche Frist hinaus verlängert werben, weil vielfach infolge bes Krieges eine Ausnutung bes erteilten Gebrauchsmufterichuges nicht möglich mare. Dem Bernehmen nach burfte diefen Bunfchen nicht Rechnung getragen werben. Denn einmal ift es nicht gutreffend, daß im allgemeinen ber Rrieg e're Ausnutjung ber Gebrauchsmufterrechte verhindert hat. Der Krieg hat vielmehr für eine fehr erhebliche 3ahl von Gebrauchsmufterrechten, por allem fur biejenigen, bie fich auf militärifche Ausruftungsgegenftanbe begieben, Gelegenheit zu einer gang besonders gunftigen und lohnenden Ausnugung gegeben. Gine allgemeine Berlangerung tann alfo icon aus biefem Grunde nicht ftattfinden, und Ausnahmen für einzelne Galle find naturgemäß unburchführbar. Außerbem aber hat Die Allgemeinheit ein erhebliches Intereffe baran, bag die mit bem Berfall ber Rechte verbundenen Borfeile ber Induftrie nicht vorenthalten merben. Aus diesem Grunde hat auch ber Ausichuß bes Deutschen Sandelstages fich gegen eine Berlangerung ber Gebrauchsmufterrechte ausgesprochen,

* Der nicht gewerbsmäßige Anfauf von Bieh für ben eigenen Bebarf. Der Reue Bol. Tagesd. ichreibt uns: Aus ber Faffung ber von ber Landeszentralbehörben erlaffenen Anordnung über die Bildung von Biebhanbelsverbanben icheint mehrfach bie Befürch tung hergeleitet zu fein, bag burch bie Gin: richtung biefer Berbanbe ber unmittelbare Sandel zwifden bem Biehzüchter und bem Berbraucher unmöglich gemacht mare, fo bag ein Pripatmann, ber früher für ben eigenen Bedarf ein Schwein unmittelbar vom Buchter faufte, fich jest dazu ber Bermittlung des Bandlers bedienen muffe. Gine berartige Befchrantung ift jedoch durch die neueste Regelung bes Sandels mit lebendem Bieh nicht beabfichtigt. Auf Grund ber Berhandlungen, Die in allen Provingen jum 3mede ber Bilbung ber Biehhandelsverbande mit ben beteiligten Rreifen geführt worben find, ift in alle Gatgungen ber Berbanbe eine Beftimmung aufgenommen, aus der hervorgeht, bag im örtlichen Bertehr ber unmittelbare Sandel zwijchen bem Biehguchter und bem Berbraucher burch bie Berbande in feiner Weife beeintrachtigt wirb. Der nicht gewerbliche Anfauf von Bieh für ben eigenen Bedarf, soweit er fich im ort: lichen Bertehr ohne Benutung ber Gifenbahn abspielt, fest alfo nicht die Mitgliedichaft gum Berbande poraus.

Kurhaue Bad Homburg.

Samstag, den 26. Februar. Nachmittage von 4-5 Uhr Konzert in der Wandelhalle.

Leitung: Herr Konzertm. Curt Wünsche. 1. Coburger Josias Marsch. 2. Lustspiel-Ouverture Kéler-Béla 3 Zwischenakt a d. Op. Mignon Thomas 4. Fantasie a d Op Die Hugenotten

Meyerbeer 5, Ouverture z. Optte. Das Spitzentuch der Königin Strauss Märchen aus Alt-Wien. Walzer Ziehrer

Frühlingsgruss Resch Offenbach. bei der Laterne

Abends von 8-91, Uhr im Konzertsaal.

Wlener-Abend Leitung: Herr Kapellmeister J. Schulz. 1. Der Radetzky-Marsch 2. Wiener-Jubel-Ouverture Suppé

3. Ave Maria Schubert 4. Potpourri a. d Optte. Das Fürstenkind Lehar 5. Geschichten aus dem Wiener Wald,

Walzer Strauss 6. Serenade Haydn 7 Neue Wiener Volksmusik, Potpourri Komzak

Tages=Reuigkeiten.

Das Lawinenunglud. Berlin, 24. Febr (Briv. Tel.) Das "Berl. Tagebl." melbet aus Munchen : Die Bergungearbeiten für die Opfer ber Lawinentataftrophe find wegen Lawinengefahr nicht wieber aufgenommen worden. Es follen nur noch fünf Berfonen unter ben Schneemaffen begraben liegen, Bon bem Militartommando ift ber Entwurf eines Erinnerungsbentmals für bie Berungludten angenommen worben, bas in jener Gegend aufgestellt merben foll.

Eine paterländische Gedenthalle in Logen. Berlin, 24. Febr. (Briv. Tel.) Das "Berl. Igbl." meldet aus Logen; Um tommenden Sonntag findet in ber Festung Logen Die feierliche Eröffnung einer paterlandifchen Gebenfhalle ftatt.

Sochwaffer ber Geine, Paris, 24. Febr. (BIB. Richtamtlich.) Bie bie "Sumanitat" melbet, fteigt bie Geine taglich mehr Die Schiffer ber Glug Transportgefellichaften find ernftlich beunruhigt. Infolge ber Ueberichwemmung ber meiften Parifer Safen bereitet die Entladung ber Rahne große

Reine Berlangerung ber Gebrauchs- Schwierigfeiten. Da bie Schiffahrt febr langfam von ftatten geht, ift ein fehr fühl-Bei einem meiteren Steigen bes Gluffes ericheine bie Sicherheit ber Einmohner be-

> Rein Trinfmaffer in Brag. Brag, 24. Febr. (BIB Richtamtlich). Infolge Bruches ber Drudrohrleitung bes Brager Bafferwertes ift die Prager Trintwofferleitung feit Dienstag Mittag unterbrochen Die Baffernot ift fo groß, bag auch induftrielle Betriebe und Bergnügungslotale gefperrt murben. Un ber Behebung bes Gebrechens wird Tag und Racht gearbeitet. Much Dilitarmannichaft nimmt an ben Arbeiten teil.

Telegramme.

Beunruhigung in London.

Umfterdam, 25. Febr. Mus London wird It. B. Morgenpit, gemelbet: In bortigen maggebenben Stellen herricht große Beunruhigung über ben beutichen Durchbruch ber frangöfischen Front bei Berbun. Mus bem englischen Sauptquartier find mehrere bobe Offigiere nach Paris gereift.

Die Rriegsgewinniteuer.

Berlin, 25. Febr. (I. U.) In den Rreifen der beutschen Industrie und des beutschen Sandels ift in der letten Beit wiederholt die Befürchtung aufgetaucht, daß die Kriegsgewinnsteuer mit ihren hochften Umfagen über 50 v. S. nicht unerheblich hinausgeben fonnte. Bie die "Tägl. Roich." hort, durften fich biefe Befürchtungen als grundlos erweisen, d. h. als grundlos nur infofern, als der Inhalt ber Regierungsvorlage in Betracht tomme. Die in ber Regierungsvorlage enthaltenen Sage werben über 50 v. S. schwerlich hinausgehen. Bie ber Reichstag fich zu Diefer Beftimmung ftellen und ob er barauf bestehen wird, biefe" höchiten Gate weiter ju erhöhen, lagt fich heute natürlich noch nicht fagen,

Bevorftehende Befegung bes gangen grie, difden Injelgebietes burch England.

Wien, 25. Febr. Wie aus Lugano gedraf. tet wird, berichtet nach ber Dtich. Taggtg. bas Militärblatt, ber Bierverband (b. f. England) treffe Borbereitungen gur Befetjung bes gangen griechischen Infelgebietes.

Die ruffifcherumanifchen Berhandlungen geicheitert.

Bufareft, 25. Febr. Die "Minerva" ers fahrt, einer Melbung ber Boff. Big. Bufolge, aus Betersburg, daß bie ruffifcherumanifchen Berhandlungen über die beffarabische Frage endgiltig gescheitert find.

Erfrantung der Königin von Rumanien.

Bufareft, 25. Febr. (I. U.) Konigin Marie ift feit einigen Tagen bettlägerig. Die hohe Frau erfrantte vor einigen Tagen an einer Gehnenentzundung.

Die Rampfe an der agnptifchen Befigrenge,

Lugano, 25. Febr. (I. U.) Der "Gecolo" melbet ber B. Morgenpit gufolge aus Rairo: Das lette Gefecht an ber ägnptischen Westgemejen fein. Die Senuffentruppen brangen in Stärfe von 5000 Mann in agnptisches Gebiet ein und lagern gegenwärtig bei ber Dafe El Gananiati, 40 Rilometer von bem englifchen Truppen entfernt. Durch Fluggeug. erfundungen murbe festgestellt, daß fich ber Groffenuffe icon jenfeits der Grenze befindet. Sein Better El Indrieft wirbt in der Enrenaita neue Kriegsicharen. Die Ruften Megnptens und ber Enrenaifa merben von ber Flotte ber Berbiindeten icharf bewacht, um die Bufuhr von Ronterbande gu verhüten.

Rirchliche Ungeigen. Bottesbienft in ber evang. Erloferkirche

Um Sountag Septuagefimae beft 27. Febr. 19 16 Bormittags 9 Uhr 40 Min.: Bert Bfarrer Bengel (2 Ror. 12, 7-10)

Bormittags 11 Uhr: Rinbergottesbienft : Berr Bfarrer Wengel

Rachmittags 5 Uhr 80 Min : Dekonatsmif. fionsfeft Be r Miffionor Lug, Beneralprafes ber Ramerunmiffion.

Abends 81/4 Uhr: Rachverfamminng im Rirchenfaal 2. Ber'cht bes hern Miffionars und sonsttige Ansprachen Mittwoch, 1. Marz abends 8 Uhr 30 Min : Kirchilde Gemeinschaft Rirchensaal 8.

Donnerstag, ben 2. Mars abends 8 Uhr 10 Min. Rriegsbetftunbe mit anschließenber Abendmable-

Bott sbienit in ber evang. Gedachtniskirche Um Sonntag Ceptinagefimae ben 27. Februar:

Bormittags 9 Uhr 4" Min: Berr Dekan

Mittwoch, ben 1. Marg, abends 8 Uhr 10 Min: Rriegsbetftunbe.

Gottesbienft . Drbnung ber katholifden Bfarret Marid Simmelfahrt ju Bad Somburg.

Samstag, ben 26. Rebruar, findet in ber-kommlicher Beife bas große Gebet ftatt. Die Aussetzung des Allerbeilignen und die 1. bl. Meffe ift um 5 Ubr. Um 7 u.b 8 Uhr find bl. Meffen, um 9 Uhr: Felerliches Hochamt. Die Schluffan-bacht beginnt abends um 7 Uhr.

Der hentige Tagesbericht war bis gum Schluß des Blattes noch nicht eingetroffen.



u. Haarausfall

Ueber 3000 bei Aerzten, Sanatorien, Lazaretten u. Krankenhäusern in Deutschland im Gebrauch. Rasche Stoffwechselsteigerung. - Blutdruckherabsetzung. Schnelle Hebung des Allgemeinbefindens. Beseitigung von Appetit- und Schlaflosigkeit.

Neben jeder anderen Kur zu gebrauchen. Keinerlei schädliche Nebenwirkung. Aerztliche Leitung.

Man befrage seinen Arzt!

Institut für Bestrahlungs-Therapie Lange Meile 5. Fernsprecher 10. Institut für elektrische und physikalische Theraple

Kisseleffstrasse 11. Fernsprecher 674.

seit langen Jahren bewährt sind

Kesselschläger's

Preis: Eine Mark.

Louisenstrasse 87.

Diskonto-Gesellschaft **Hauptsitz Berlin**

Allein-Verkauf:

Kapital u. Reserven rund M 420,000 000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M., London, Mainz, Saarbrücken, Copenick, Cüstrin, Frankfurt a. O., Höchst a. M., Homburg v. d. H., Offenbach a. M., Oranienburg, Potsdam, Wiesbaden,

Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg Köln: A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen. An- und Verkauf von Wertpapieren. Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf längere und kürzere Termine.

Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters. Auszahlungen gegen Kreditbriefe und Reiseschecks. Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Zweigstelle

Bad Homburg 1. 4. Kurhausgebäude.

1728)

Dreher, Schloffer, Werkzeugmacher, Mechaniker

für Dauernde Beichaftigung bei guten Lohnen gefucht. Bei Bewerbungen bitten wir Alter und Difitarverbaltnis angugeben

> Motorenfabrik Oberursel 21.=6. Oberurfel bei Frankfurt a. M.

230)

Ein neues Werk von Anny Wothe ZAus tiefer Not

Ein Kriegsroman aus Masuren

Diese neue Arbeit der Dichterin ist mit besondererer Freude zu begrüssen, nachdem der vor einiger Zeit erschienene

Erste Kriegsroman "Deutsche Frauen"

einen überaus glänzenden Erfelg erzielt hat, Sowohl uns, wie der Verfasserin sind aus allen Kreisen – aus Kulserhaus und Schützengraben zahlreiche Zustimmungen und Anerkennungsschreiben zugegangen, über dieses echt patriotische Werk, das in jede Familie Bogeisterung und Erhebung trägt und unsern Kriegern da draussen zeigt, dass auch die Daheimgebliebenen mit ihnen sorgen und kämpfen und der Opfer wert sind, die gebracht werden. In jed-m vaterländischen Hause, auf jedem Geburts-

tagstisch, bel unseren Kriegern wird auch Anny Wothe's neuester Roman "Austiefer Not" eine Helmstätte haben.

und "Deutsche Frauen" "Aus tiefer Not"

je Mk- 4.- geheftet und Mk. 5.- in Geschenkband geb.

= Verlag Gebrüder Enoch, Hamburg 8. =

3 Simmerwohnung mit Bubehor gu vermieten. Thomaeftrage 8

Mobl. Zimmer

au permieten. Lowengaffe 5, II.

Vaterländische Schauspiel-Aufführung im Germania . Saal & ird orf

Direftion : Johann Bernhard Breihola. Sonntag, den 27. Februar abends 8 Uhr mit prachtvoller Ausftattung

Ronigin Louise

Die Roje v. Magdeburg. Diftor. Schaufpiel in 4 Abteilungen von 2B. Wilhelmp.

Einlagfarten jum Breife von : DR 1.25, DR 1 und 50 Pfg. find von beute an in ber Bermania gu haben.

Nachmittags 4 Uhr: Aufführung für die Schüler ber Schulen von Rirb rfu Umgebung. Breife der Blage nur an der Raffe 50 Bfg . 30 Big. und 20 Bfg. Die Daifte bes Reinerlofes flieft Bobliatigkeitegweden gu.

trilai eingetronen:

Große Sendungen geräucherte Schellfische fft. Makrelenbückinge

Lachsheringe Buckinge und Sprotten Flechheringe

Chr. Pfaffenbach Telefon 290. (607)

Zu verkaufen:

2 weiße Metallbetten, 1 weiß. Baichtifd, 1 weiß. Spiegelfcrank, 1 meiß. Kleiderftand. 1 weiß. Schreibtisch Frankfurter Landitraße 93

Zuverlässige Frau

ober Monatsmädden gefucht. Louisenstraße 29.

> Große belle Werkstatt

au bermieten. F. Supp, Louifenftrage 831/,

Schone 3 3immerwohnung, Borderhaufe bis 1. April und 2 Bimmerwohnung fofort ju verm. Baingaffe 17.

Ein Zimmer

mit voller Benfion febr preismurbig Dorotheenftrage 14 Geitenbau.

Moderne

3-4 Zimmerwohnung kriegshalber fofort billig in vermieten. Eleftr. Licht und famtl. Bubehor.

Bromenabe 111/2

Erster Stod Schone 8 Bimmerwohnung mit Bas und Waffer gu vermieten. Rirdorferftr. 26,

Bu erfragen Sinterbaus. (4478a

3 Zimmerwohnung mit Bubebor ju vermieten Thomasitrane 10 568a Berantwortlichfar bie Gheiftleibung Friedrich Rachmann ; far ben Mageigeteil: Seinrich Schuot; Druck und Bering boubt's Buchtuderet Bab Somburg w. b. 3

Ansgabe der Brotfarten

Um Sonntag, ben 27. Februar 1916 pormittags von 9-12 Uhr

finbet bie Ausgabe von Brotfarten und Bezugstarten fur bie 9,4 in ben befannten Lotalen ftatt. Es ift bringend erwunicht, bag bie Abholung ber o.

Bwede ber Erteilung etwa erforderlicher Ausfünfte burch erman Gerner muß erfucht werben, die Rarten an bem bafur b

Lag, b. h. bem Conntag, umjutaufden, fodaß Falle, in Rarten am Montag im Melbeburo umgetauscht werden muffen möglichft geringfte Daag beidrantt bleiben.

Bad Somburg v. d. Sobe, ben 25. Februar 1916.

Der Magistrat

(Steuervermaltus

Sammlung des Ariegshilfsver für den Kreis Lögen.

In freiwilligen Spenden find folgende Betrage eingeganger Bon herrn Regierungsprafibenten Dr. von Meifter

herrn Major Bubich Frau Dauptmann Bobicgta Derrn Gebeimen Sanitaterat Dr. Beber herrn Baron bon Gremp

Deren Direttor Beffe herrn Lubwig Lut Berrn Geb. Rommerzienrat Bietich Berrn 2. be Ridder

Frau Julius Adermann Derrn Buftus Adermann herr Dberbuegermeifter Bubte Deren Brd. Bilbelm Foucar herrn Dr. A. Rudiger

herrn M. Bagner Juftigrat Dr. Bimmermann Rentner Arrabin herrn Dr. Baumftart

herrn Beb. Buftigrat von Bulow herrn Major Find ber Firma 3 Birich Sohn Berrn Rarl Megger herrn Major Breug

Frau Major oon Rettberg herrn Canitaistat Dr. von Roorben F aulein Clouffen Frantein Ulrife Bobiegta

Berrn Rarl Riechelmann . Berrn Brofeffor Berland

Den gutigen Spendern unferen berglichften Dant. Bir bitten weitere Gaben bei ber Landgr. Beff. Landen

Bab Somburg v. b. Sobe, den 22. Februar 1916.

Der Magistrat

Landgräflich Hess. concess.

Landesban

Homburg vor der Höhe, unb bet Umfa

Vorschüsse auf Wertpapiere Discontierung von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und Pente Countight provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlage An- u. Verkauf von Wertpapieren Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer fell u. einbruchssicheren Stahlkamme

Färberei, chemische Waschanstall gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburg v. d. H., Louisenstr. 21, Telef. Schöne Ausführung, schnelle Bedien Der Alte ift in meiner Schätzung.

Mässige Preise.

Erftes

eute mitenbe Champagne, n e unferer Tru Der Linie G: iben neue t il angreifen n Brajdnuid au mir 1100 G weftliden Kar

chifd . ungari . Borftellunge 00 Gefangene

Westen begar ebenben Arie rtsbewegung. igstrieg ift f breft fich i Front gu D bene gute ben betreffer aburch feiner

ich von Berbu bie nicht ni Tonbern bet großen & utung fein bil inen Borftog

> bag fich hier Die !

dititt auch d .Es wat wirff fich hin, Chris nn ich mich vo tte, fie müßt

"Sollah!" Beinahe mare it zusammenge ind soeben um Lachend hielt tollen Tang "Bring-Rarl.

ndete ber Kap icheinung mit men Mugen. In Sicht? Es murbe fo Etwas zweif ichmalen & die eismee ben führen. enden Beudlug

bmen tonnen ber, ber Pro ebel. ... Und mas

d nicht mit